

Pensionierung gewirkt. Zunächst an der Gemeindeschule tätig, kam er 1906 an die Mittelschule, wo er 1926 zum Konrektor befördert wurde. 1909-10 hat er Vorlesungen über Botanik an der Universität Jena gehört. Seit etwa 1925 war er Abteilungsvorsteher der botanischen Abteilung des Naturkundemuseums zu Stettin.

Seine Verdienste um die Pommersche Naturforschende Gesellschaft und um den Naturschutz brauchen nicht besonders hervorgehoben zu werden, sie sind zu bekannt.

Holzfuß war ein Schüler von Karl Dohms, der so viele tüchtige Naturwissenschaftler herangebildet hat.

Wenn Holzfuß auch nicht direkt entomologisch gearbeitet hat, so ist er allen Vereinsmitgliedern in Fragen der Botanik ein treuer, zuverlässiger Helfer gewesen, dessen Rat in vielen Fragen der Biologie erbeten wurde.

Nun ist sein Platz im Museum verwaist. Kein anderer kann und wird sich mit soviel Liebe und Hingabe seiner Wissenschaft widmen wie er. Wir aber sind um einen lieben Menschen und guten Kameraden ärmer; er wird uns allen im guten Gedächtnis bleiben.

R. Kleine.

Vereinsnachrichten

Das Wichtigste für den Verein war die Fortführung der Zeitschrift. Zunächst schien es, daß die Erhaltung eine Unmöglichkeit sei. 1½ Jahr hat der Kampf mit den Behörden und Parteistellen wegen der Papierbeschaffung gedauert. Endlich ist es gelungen, mit Hilfe der akademischen Austauschstelle in Berlin zum Ziel zu kommen. Der Jahrgang 1944 liegt vor. Wenn es auch, wie schon 1942 und 1943, nur ein Heft sein kann, so tritt doch keine Unterbrechung im Erscheinen ein. Der Zusammenhang mit den Mitgliedern wird gewahrt und der Austausch kann ungestört erfolgen. Wir sind allerdings gezwungen, den Satz in einem kleineren Schriftgrad ausführen zu lassen, um so den Inhalt möglichst umfangreich zu gestalten. Aber diesen Ausweg haben viele Zeitschriften beschreiten müssen. An einen bestimmten Erscheinungstermin können wir uns nicht halten, da auch die Druckerei mit großen technischen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Gute Manuskripte liegen in genügendem Umfange vor.

Der Name „Entomologischer Verein“ ist aus praktischen Gründen in „Entomologische Gesellschaft zu Stettin E. V.“ umgeändert und durch das Amtsgericht bestätigt worden.

Im übrigen hat sich an dem Vereinsleben wenig geändert.

Es war noch möglich, einige Sitzungen abzuhalten, um den Mitgliedern Gelegenheit zur Aussprache zu geben. In der Märzversammlung sprach Dr. Urbahn über „Lepidopterologische Beobachtungen, die wünschenswert und im Kriege möglich sind“, während in der April-Versammlung nur eine allgemeine Aussprache stattfand.

Der Vorstand blieb derselbe.

Die ordnungsgemäße Hauptversammlung hat am 26. 2. stattgefunden.

Durch den Tod verloren wir unser langjähriges Mitglied Konrektor Ernst Holzfuß.

Der Vorstand.

R. Kleine.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [105](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten 196](#)